





# FESTSETZUNGEN NACH DEM BUNDESBAUGESETZ UND DER B.N.V.

 BAUGRENZEN }  
 BAULINIEN } PAR 9(1) 1b B BAUG.

 FIRSTRICHTUNG PAR 9(1) 1b B BAUG.  
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

 FLÄCHEN FÜR GARAGEN G<sub>a</sub> = GARAGEN PAR 9(1) 1c B BAUG.


o OFFENE BAUWEISE PAR 22(2) BAUNVO.


I ANZAHL DER GESCHOSSE PAR 16(2) 3BNV.



GFZ 0,25 GESCHOSSFLÄCHENZAHL PAR 16(2) 1BNV.


WR REINES WOHNGEBIET PAR 3BNV.


GRUNDSTÜCKSGRÖSSE PAR 9(1) 1c B BAUG. MIND. 130 M<sup>2</sup>

 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN  
MIT BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG § 9(1) 15 + § 9(1) 16  
RASEN, NIEDR. ZIERSTRÄUCHER, STAUDEN.

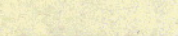
 GRÜNFLÄCHEN § 9(1) 8 B BAUG.

 } STRASSENFLÄCHEN  
 } VERKEHRSPFLÄCHEN § 9(1) 13.  
WEGEFLÄCHEN.

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DES BEBAUUNGSPLANES.

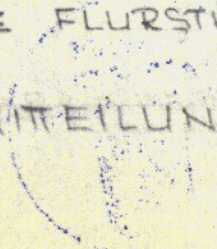
 VERSORGNUNGSFLÄCHE § 9(1) 5B BAUG.  
KLÄRWERK

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER.

 FLURSTÜCKSGRENZEN.

 ENTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN.

NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN.



# SATZUNG

der

## GEMEINDE PAPENDORF

### KREIS STORMARN

über den

## BEBAUUNGSPLAN NR 1

AUF GRUND DES PAR. 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG.) VOM 23 JUNI 1960 (BGBl. S. 34) UND DER PAR. 14 U. 11 ABS. 1 LANDESBAUORDNUNG (LBO) VOM 9 FEBRUAR 1967 (GVBl. Schl.-H. S. 51) IN VERBINDUNG MIT PAR. 9 ABS. 2 BBAUG. WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG PAPENDORF VOM 17. Mai 1967 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR 1 BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

### TEIL A.-PLANZEICHNUNG

Fortsetzung siehe links neben den Festsetzungen

~~DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM~~ ~~ERTEILT~~

~~PAPENDORF DEN~~  
~~GEMEINDE PAPENDORF~~  
~~DER BÜRGERMEISTER~~

77.5.67!

<p>ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH PAR 8 U. 9 BBAUG. AUF DER GRUNDLAGE DES AUFGSTELLUNGSBE- SCHLUSSES DER GEMEINDEVER- TRETUNG VOM 9. SEPTEMBER 1966</p> <p>PAPENDORF DEN 20.5. 1967</p> <p style="text-align: right;"><i>[Signature]</i> DER BÜRGERM.</p>	<p>DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 14. BIS 30.4.67 NACH VORHERIGER AM 17. MÄRZ 1967 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GE- MÄCHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENT- LICH AUSGELEGEN</p> <p>PAPENDORF DEN 20.5. 1967</p> <p style="text-align: right;"><i>[Signature]</i> GEMEINDE PAPENDORF</p>	<p>DER KATASTER - MÄSSIGE BESTAND AM 21.10.1968 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BE- SCHEINIGT</p> <p>BAD OLDESLOE. DEN 23.9.1968</p> <p style="text-align: right;"><del>10. APRIL 1968</del> KATASTERAMT</p>	<p>DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVER- TRETUNG VOM 9.11.67 GEBILLIGT</p> <p>PAPENDORF DEN 10. NOV. 1967.</p> <p>GEMEINDE PA- PENDORF.</p> <p style="text-align: right;"><i>[Signature]</i> DER BÜRGERMEIS- TER</p>	<p>DIESER BEBAU- LINGPLAN, BE- STEHEND AUS TEXT UND PLAN- ZEICHNUNG, SOWIE DIE BEI- GEFÜGTE BE- GRÜNDUNG SIND AM 25.6.1969 MIT DER ERFOLG- TEN BEKANNT- MACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GE- TRETEN UND LIEGEN AB</p> <p style="text-align: right;">25. Juni 1969 ÖFFENTLICH AUS</p> <p>PAPENDORF DEN 25.6.1969</p> <p>GEMEINDE PA- PENDORF.</p> <p style="text-align: right;"><i>[Signature]</i> DER BÜRGERM.</p>
---	---	--	--	--



Der Bebauungsplan Nr. 1 der Gemeinde Papendorf, bestehend aus der Planausfertigung und dem Text zum Plan, ist durch Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 18.11.1968 - Az.: IV 81 d - 813/04-15.58 (1) gemäß § 11 des BBauG mit einer Auflage und vier Hinweisen genehmigt worden.


Die Gemeindevertretung Papendorf ist dieser Auflage und den Hinweisen durch Beschluß vom 9. 7. 1969 beigetreten. Im einzelnen ist hinsichtlich dieser Planausfertigung nachträglich

- 1.) die Klärwerkfläche als Versorgungsfläche nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG festgesetzt und das hierfür vorgesehene Planzeichen eingezeichnet,
- 2.) unter "Festsetzungen nach dem BBauG und der BNV"
  - a) die Firsttrichtung als "Stellung der baulichen Anlagen" erläutert und
  - b) als Rechtsgrundlage für die Anpflanzung von "Rasen, niedrigen Sträuchern und Stauden" § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG hinzugefügt und
- 3.) in der Einleitung das Beschlußdatum "17. Mai 1967" nachgetragen.

Die Erfüllung der Auflage und der Hinweise wurde mit Erlaß des Innenministers vom 12.5.69 Az.: Iv 81 d - 813/04-15.58(1) bestätigt.

Papendorf, den **30. Mai 1969**



  
( W u l f )  
Bürgermeister